

Vorbericht 9. Spieltag 18.12.2011

Landesliga Männer I

Rahe – Burhafa

In Rahe kommt es zu einem besonderen Highlight in dieser Saison. Der Hausherr trifft auf den befreundeten Verein aus Burhafa im Wettkampf um Ligapunkte. Im Anschluss können die befreundeten Vereine eine gemeinschaftliche Weihnachtsfeier abhalten. Auf der Wurfstrecke kommt es aber mit Sicherheit zu einem hochinteressanten Duell. „Ostfria“ möchte mit einem Heimsieg die Hinserie abschließen. Die Gäste aus Burhafa werden sich nicht kampflos geschlagen geben. „Flott weg“ verkauft sich in dieser Saison auch auswärts sehr gut und wird alles daran setzen, um am Kukulorum das ein oder andere Pünktchen zu ergattern. Rahe hat mit Burhafa noch eine Rechnung offen, in der letzten Saison konnte das Team um Rolf Willms mit allen vier Mannschaftsteilen in Rahe siegreich bestehen, diese Schmach möchte man klarstellen.

Pfalzdorf –Reepsholt

Auf der Pfalzdorfer Heimstrecke geht es um den Herbstmeistertitel im Vergleich mit dem aktuellen Tabellenführer aus Reepsholt. In der letzten Saison konnte „Ostfreesland“ hier einen hauchdünnen Sieg erzielen, diesmal werden die Karten neu gemischt. „Gute Hoffnung“ ist in dieser Saison bärenstark. Auswärts konnte man schon vier Siege ergattern. Die Gäste aus Reepsholt wissen, in Richtung Wallinghausen hat der Rekordmeister in dieser Saison etwas Sand im Getriebe. Es wird sich wohl ein offener Schlagabtausch anbahnen, denn beide Mannschaften dürften wohl in Bestbesetzung antreten.

Südarle – Ardorf

In Südarle treffen zwei Tabellennachbarn zum direkten Vergleich aufeinander. Der Norder Ligist hat mit dem Auswärtssieg in Westeraccum aufhorchen lassen. Diesen Sieg möchte man jetzt gegen Ardorf vergolden. Der Wittmunder Ligist aus Ardorf wird wohl etwas gefrustet in Richtung Südarle fahren, die Heimmiederlage gegen Pfalzdorf sitzt der Mannschaft in den Knochen. „Free herut“ konnte bisher auswärts einmal doppelt punkten, in Südarle will man einen zweiten Angriff starten.

Sch.Leegmoor – Westeraccum

In Leegmoor geht es im Kellerduell um die Vergabe der roten Laterne. Der Aufsteiger aus Sch.Leegmoor wird alles daran setzen, um gegen den aktuellen Tabellenletzten einen Sieg zu landen. Der Auricher Ligist musste auf heimischem Parcours bisher nur einmal passen, sie gelten gegen den in dieser Saison stark gebeutelten Verein aus Westeraccum als Favorit. Die Accumer konnten in dieser Saison auswärts noch nichts Zählbares ernten, ob dies auf dem schwierigen Parcours in Sch.Leegmoor gelingt, steht in Frage, denn die Kugeln der Accumer laufen in dieser Saison nicht so richtig rund.

Dietrichsfeld –Utarp/Schw.

Für die Mannschaft aus Dietrichsfeld ist dieser Vergleich mit Utarp richtungsweisend. Denn mit einem Heimsieg hält man Kontakt zum Mittelfeld. Sollte Utarp in Richtung Langefeld siegreich bestehen, dürfte „Good wat mit“ den Blick nach unten richten müssen. Utarp ist in dieser Saison auswärts sehr stark, zwei Siege konnte die Mannschaft um Hans Krey schon auswärts erringen. Als Favorit geht hier der Gastgeber in das Rennen, der auch in der letzten Saison einen Sieg erarbeiten konnte.

Bezirksliga Männer I

Uppgant Schott – Wiesede

Der Gastgeber aus Uppgant Schott ist in der Bezirksliga seit drei Spieltagen ohne Sieg, gegen den aktuellen Tabellenführer aus Wiesede muss jetzt endlich etwas Zählbares erwirtschaftet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Mannschaft um Michael Janssen in allen vier Mannschaftsteilen gute Rundenweiten erzielen. Der Gegner aus Wiesede ist in dieser Saison auch auswärts sehr gut aufgestellt, die Mannschaft um Johann Dirks wird alles daran setzen, um zumindest mit einem Remi die Herbstmeisterschaft zu erringen. Beide Mannschaften werden hochkonzentriert zu Werke gehen.

Stedesdorf – Upschört

In Stedesdorf steht ein weiteres Kellerduell an. Die Mannschaft um Markus Ubben empfängt die Mannschaft aus Upschört. Beide Vereine konnten am letzten Spieltag Siege erringen, wobei die

Stedesdorfer wohl für die größte Überraschung gesorgt haben, mit dem Auswärtssieg in Münkeboe. Diesen Erfolg will man jetzt gegen die starke Formation aus Upschört krönen. Der Friedeburger Ligist zeigte auf heimischem Terrain gegen Upgant Schott ansteigende Leistungen, diese möchte man in Stedesdorf präsentieren. Ob es für die Mannschaft um Sven Frerichs für Zählbares reicht, steht aber in den Sternen.

Theener - Münkeboe/M.

„Waterkant“ überraschte am letzten Spieltag. Jetzt muss man wieder auf der heimischen Betonpiste Leistung zeigen. Im Duell gegen Münkeboe gilt Theener als Favorit. Zu verschenken haben die Brookmerländer wenig, die Mannschaft um Manfred Janssen möchte schnellst möglich die Heimleite vom letzten Spieltag ausmerzen. Vor allem mit der Holzkugel kommt es in diesem Duell zu einem Lotteriespiel, denn das Werfen mit diesem Wurfgerät ist auf der Betonstrecke oft nicht voraus zu sagen.

Hagerwilde –Utgast

Der Aufsteiger aus Hagerwilde ist in Richtung Motodrom in dieser Saison noch ungeschlagen. Diese Serie möchte Uwe Gronewold auch aufrecht erhalten. Mit Utgast reist eine Mannschaft an, die in Normalform das präzise Werfen sehr gut liegt. Die Mannschaft um Claus Freese wird sicher einiges riskieren, denn der doppelte Punktverlust gegen Theener möchte man schnellst möglich ausmerzen. Ob das aber in Hagerwilde gelingt, ist sehr fraglich.

Ludwigsdorf – Leerhufe

Zum Abschluss der Hinserie bestreitet Ludwigsdorf schon die sechste Heimpartie. Mit blütenreiner Weste möchte man sich über die Feiertage präsentieren. Gegen die Mannschaft aus Leerhufe gilt man als Favorit, wenn da nicht die Heimmiederlage in der letzten Saison gewesen wäre. Damals konnte der Friedeburger Ligist mit drei Detailsiegen hauchdünn beide Punkte vom Münkeweg entführen. Die Mannschaft um Johann Weber ist gewarnt.

Bezirksklasse Männer I

Eversmeer – Wiesederfehn

Nach der deutlichen Niederlage in Westersander ist Eversmeer jetzt im Heimspiel gegen die auswärts erfolgreichste Mannschaft in der Bezirksklasse Wiesederfehn stark gefordert. Nach der Umstellung der Wurfstrecke musste „An't Moor lang“ zu Saisonbeginn drei Zähler den Gästen überlassen, doch jetzt hat man wohl die richtige Einstellung gefunden. Die Fehntjer reisen, nach der Heimmiederlage gegen Großheide, hochmotiviert an, mit dem Mute der Verzweiflung möchte man im Esenser Verband etwas Zählbares erzwingen. In der letzten Saison musste man aber über die Gummigruppen passen.

Willen –Westersander

Zum Abschluss der Hinserie kommt es auf der Benzinstraße zum direkten Vergleich der beiden Aufsteiger. Hier muss „He löpt noch“ doppelt punkten, will man nicht den Kontakt zum Mittelfeld verlieren. Die Gäste aus Westersander kennen die Wurfstrecke von Willen aus dem Vergleich gegen Blersum. Damals musste man eine deutliche Niederlage hinnehmen. Mit diesen Erkenntnissen reist man in Richtung Willen, vielleicht kann man jetzt gegen die etwas verunsicherten Friesensportler um Bernhard Garrelds etwas ernten.

Victorbur – Blomberg

In diesem Duell gilt der Gastgeber aus Victorbur wohl als Favorit, denn „Friesenstolz“ ist auf heimischem Terrain noch ohne Niederlage. Die Gäste aus dem Esenser Kreisverband konnten auswärts noch nichts erzielen. Für die Mannschaft um Frank Goldenstein gilt es als große Herausforderung das schwierige Terrain im Brookmerland zu erkunden.

Spekendorf – Uttel

„Einigkeit“ arbeitet an dem Herbstmeistertitel, doch um diesen Erfolg zu feiern muss man die große Hürde Spekendorf erst einmal bestehen. Der Auricher Ligist ist in dem eigenen Kurvenlabyrinth enorm stark. Sie haben sich in dieser Saison auch auswärts enorm entwickelt. In Richtung Pfalzdorf dürfte es zu einem hochinteressanten Duell kommen. Beide Mannschaften sind sehr kompakt aufgestellt. Die Tagesform wird hier wohl über Sieg oder Niederlage entscheiden müssen. Die

Utteler kratzten in der letzten Saison schon an einem Erfolg, doch im Endspurt musste sich das Gent Team geschlagen geben.

Großheide – Blersum

Am letzten Spieltag sorgte Großheide für die größte Überraschung am letzten Spieltag mit dem Sieg in Wiesederfehn. Gegen Blersum möchte man, wie im letzten Jahr zum Weihnachtsfest einen Sieg erarbeiten.. Um diesen Erfolg zu erzielen muss man erst die kompakte Mannschaft von Dietmar Hayen bezwingen. „Lat hüm susen“ besitzt auswärts ein ausgeglichenes Punktekonto die Remiskönige der Hinserie peilen auch in Großheide ein Remis an. Ein interessanter Vergleich am Sonntagmorgen.

Landesliga Männer II

Dietrichsfeld – Upgant –Schott

Für Dietrichsfeld, dem letztjährigen Vize-Landesmeister, eine richtungsweisende Partie. Nur mit einem Sieg kann man den Anschluss an das vordere Mittelfeld aufrecht erhalten. In dieser Saison läuft es für „Good wat mit“ einfach nicht rund. Gegen den Aufsteiger aus Upgant Schott soll jetzt ein Sieg eingefahren werden. „Goode Trüll“ kann befreit in Dietrichsfeld aufwerfen, sie haben sich in der Landesliga sehr gut eingefunden. Über ihre Heimstrecke schwimmen sie momentan im gesicherten Mittelfeld. Die Mannschaft um Manfred Kruse will, wenn Dietrichsfeld schwächelt, zugreifen. Eine interessante Partie wird sich hier wohl anbahnen.

Middels –Großheide

Der bisher sieglose Aufsteiger aus Middels will gegen Großheide jetzt endlich den ersten Sieg erzielen. Der Verein aus dem Norder Kreisverband hat nach einem verschlafenen Start eine enorme Serie hingelegt Die Mannschaft um Hartmut Burmeister wird sich auch in Middels nicht verstecken.

Westeraccum – Berumbur

Laut Papierform ist der Titelverteidiger in diesem Duell großer Favorit. In der letzten Saison konnte Berumbur als einzigstes Team in Richtung Dornumersiel ein Remis erzwingen. Diese Schmach möchte das Team um Reentje Look natürlich ausmerzen. Auch in dieser Saison ist die Gummiabteilung von Berumbur immer wieder für eine Überraschung gut. Sie sorgte auch in der letzten Saison für die Punkteteilung in diesem Duell.

Ardorf – Südarle

„Free herut“ gehört momentan zu den Top Drei der Landesliga. Mit einem weiteren Heimsieg will Johann Schoon diese Position natürlich festigen. Die Gäste aus Südarle konnten auswärts bisher erst ein Remis erzielen. Deshalb gilt alles andere als ein Sieg für den Wittmunder Ligisten als Überraschung.

Repsholt – Pfalzdorf

In Reepsholt geht es am Sonntagvormittag, wie bei den Männer I am Sonntagnachmittag, im direkten Duell gegen Pfalzdorf um den Herbstmeistertitel. Um den Tabellenführer aus Pfalzdorf zu überflügeln muss die Mannschaft um Wilfried Müller aber einen Heimsieg von mehr als vier Wurf erzielen. Die Gäste, die nach einem fulminanten Start, ein wenig ins straucheln geraten sind, werden in Richtung Schoost hochkonzentriert zu Werke gehen. Zu gern möchte man das neue Jahr mit einem dreifachen Herbstmeistertitel im überregionalen Spielbetrieb begrüßen. Um diesen Erfolg zu feiern, müssen erst Siege erarbeitet werden.

Landesliga Männer III

Dietrichsfeld – Upgant Schott

Beide Mannschaften zeigten am letzten Spieltag sehr guten Friesensport. Upgant Schott hat sich über Heimsiege aus dem Tabellenkeller befreit, die Mannschaft aus Dietrichsfeld musste sich nach einem Krimi in Sandhorst hauchdünn geschlagen geben. Die Mannschaft um Alfred Erdwiens will jetzt mit einem Sieg den Mittelfeldplatz festigen. „Wir werden wohl, wie im letzten Jahr, in beiden Mannschafsteilen bis zum letzten Wurf fighten müssen, um das sperrige Team vom Schottjer Pipe zu schlagen“, meint der Mannschaftsführer Alfred Erdwiens. Bisher konnte Upgant Schott auswärts

keinen Punkt ergatteren, deshalb gilt die Heimformation von „Good wat mit“ in diesem Vergleich auch als Favorit.

Leerhafe – Sandhorst

Nach glänzenden Heimkämpfen muss jetzt „Free ut de Hand“ beim Titelverteidiger in Leerhafe antreten. Nach einem mäßigen Start befindet „Einigkeit“ sich stark im Aufwind. Auf dem Parcours in Farlage ist es für alle Mannschaften sehr schwer, Zählbares zu ernten. Dieses musste auch Sandhorst in der letzten Saison erfahren. „Wir gehen als Außenseiter in Leerhafe an den Start, sollten wir aber wieder die glänzende Form aus unseren Heimwettkämpfen abrufen können, und die Altcracks aus Leerhafe schwächeln, werden wir angreifen“, ist die Devise vom Sandhorster Mannschaftsführer Heinrich Meyer.

Willen – Sch.Leegmoor

Nach dem Remis in Rahe bestreitet „He löpt noch“ Willen die letzte Partie in der Hinserie wohl als Favorit. Der Wittmunder Ligist empfängt diesen Auricher Gegner mit offenen Armen, denn im letzten Jahr lieferte „Free weg“ hier die Punkte ab. Der Gastgeber konnte in dieser Saison erst einen Sieg erzielen. Die Mannschaft um Jürgen Mönck, Sch.Leegmoor, will sich in diesem Jahr auf der Benzinstraße nicht verstecken. Die Heimmiederlage gegen Leerhafe möchte man noch vor dem Weihnachtsfest ausmerzen. Eine interessante Begegnung wird sich in Richtung Buhrhafe abspielen.

Westeraccum – Rahe

In Richtung Dornumersiel ist der Aufsteiger aus Westeraccum in der Landesliga noch ohne Niederlage. Mit Rahe reist aber eine Mannschaft an, die in dieser Saison auch auswärts ihren Gegner einiges abverlangt. Der Gast aus Rahe wird versuchen, den Hebel über die Holzgruppe an zu setzten. Hier scheint der Auricher Ligist, laut Gruppenstatistik etwas besser. Auf der Accumer Strecke wird aber die Wurfkraft gefordert. Hier dürfte der Gastgeber im Vorteil sein. Ein Remis liegt hier wohl in der Luft.

Westerende K. – Pfalzdorf

Für „Lütje Holt“ am Ende der Hinserie ein schweres Unterfangen. Denn nur mit einem Sieg gegen den wohl jetzt schon feststehenden Herbstmeister kann man die Blicke weiter nach vorne schicken. Mit einer Niederlage müsste der Vize-Landesmeister aus dem Vorjahr sich wohl vor vorerst im Tabellenkeller einordnen. Die Gäste aus Pfalzdorf kennen die Wurfstrecke der Westerender Friesensportler, hochkonzentriert muss man hier zu Werke gehen. Jeder kleiner Fehler wird hier bestraft. Der Aufsteiger besitzt ein kompaktes Team, sie werden auch in Westerende auf Angriff setzten. Die Konkurrenz der Landesliga wird wohl scheue Blicke in Richtung Westerende schicken, wenn die Heimmannschaft siegreich besteht, ist noch vieles möglich.